

Stuttgart

## Klima-Innovationsfonds erhält Auszeichnung

**[11.06.2025] Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds wurde auf dem Deutschen Kommunalkongress in Berlin doppelt mit dem „Bewährt vor Ort“-Siegel ausgezeichnet. Die Jury würdigte das Projekt als bundesweites Vorbild für Klima- und Ressourcenschutz sowie zukunftsweisende Verwaltungsarbeit.**

Der [Klima-Innovationsfonds](#) der [Landeshauptstadt Stuttgart](#) hat am 3. Juni 2025 auf dem [Deutschen Kommunalkongress](#) in Berlin eine doppelte Auszeichnung erhalten. Wie die Stadt berichtet, prämierte die unabhängige Jury das Förderprojekt in den Kategorien „Klima- und Ressourcenschutz“ sowie „Verwaltung von morgen“ als besonders wirkungsvoll und übertragbar. Mit dieser Anerkennung zählt der Fonds zu nur zwei herausragenden kommunalen Innovationen, die der [Deutsche Städte- und Gemeindebund \(DStGB\)](#) gemeinsam mit [Re:Form](#) – einer Allianz für Innovationen in der öffentlichen Verwaltung – aktuell als nachahmenswert hervorhebt.

Das Expertensiegel „Bewährt vor Ort“ wird seit 2024 vergeben, um bewährte kommunale Lösungen sichtbar zu machen und ihre Verbreitung zu fördern. In diesem Jahr erhielten 29 Projekte in vier Kategorien das Siegel, darunter auch „Gutes Ankommen und gesellschaftliche Teilhabe“ sowie „Nachhaltiges Bauen“. Das Ziel ist, Verwaltungen bei der Bewältigung komplexer Herausforderungen praxisnahe Impulse zu geben.

Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds unterstützt vor allem skalierbare Pilotprojekte mit klarem Klimanutzen. Gefördert werden junge Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die ihre Lösungen erst erfolgreich unter Beweis stellen müssen, bevor finanzielle Mittel fließen. Die Auszahlung der Fördermittel ist an das Erreichen definierter Zwischenergebnisse gekoppelt, was eine ergebnisorientierte und flexible Projektsteuerung ermöglicht. Zudem profitieren die Projekte von vereinfachten administrativen Abläufen, wie reduzierten Berichtspflichten und schlanker Abrechnung, wodurch mehr Kapazitäten für fachliche Begleitung und interkommunale Zusammenarbeit bleiben.

Martin Körner, Leiter des Grundsatzreferats Klimaschutz, Mobilität und Wohnen der Stadt Stuttgart, unterstreicht die Bedeutung der Auszeichnung als Bestärkung für die Fortführung innovativer Klimaschutzansätze. Alexander Handschuh vom Deutschen Städte- und Gemeindebund hebt hervor, dass das Projekt exemplarisch zeigt, wie Kommunen durch kreative und entschlossene Maßnahmen gesellschaftliche Herausforderungen angehen und die Lebensqualität verbessern können.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Deutscher Kommunalkongress, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Re:Form, Stuttgart